

Anmerk. Holland, längs der Nordsee, zwischen der Südersee und den Mündungen der Maas, die größte und wichtigste Provinz, von der gewöhnlich der ganze Staat benannt wird; ein sehr niedriges, von unzähligen Gräben, Kanälen und Flüssen durchschnittenes, sehr stark angebautes und außerordentlich bevölkertes Land, mit vorzüglicher Viehzucht. Ein Meerbusen der Südersee, het Y (Ey), scheidet Holland von Westfriesland oder Nordholland, und steht mit dem Harlemer Meere, dem größten Landsee im Lande, in Verbindung.

3. Das Departement Utrecht.

Es besteht aus der vormaligen Provinz dieses Namens, östlich von Südholland.

Utrecht, am Rheine, die Hauptstadt, ziemlich groß, von 32,000 E., mit einer Universität, einer Seiden- und Spitzenmanufaktur, und Gewehrfabrik. — Beyst, Fabrikort, besonders von Herrnhutern bewohnt.

Amersfort, nordöstlich von Utrecht, eine Stadt von 8500 E., mit Seidenmanufakturen, Glasfabriken, Tabaksbau und beträchtlichem Transito.

4. Das Departement Zeeland.

Das heutige Departement Zeeland oder Seeland begreift beinahe die ganze vormalige Provinz dieses Namens, außer Bliessingen mit dem dazu gehörigen Gebiete u. s. w., das an Frankreich abgetreten worden ist, und besteht aus lauter Inseln, welche von den Ausflüssen der Schelde gebildet werden, und ziemlich fruchtbar, aber ungesund sind.

Middelburg, auf der Insel Walchern, Hauptstadt mit 18,000 E., ist gut gebaut, hat einen tiefen Kanal, der statt des Havens dient, und treibt Handel.

5. Das